

# Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon 2019

## Alle Klassen Luftgewehr und alle Klassen Kleinkaliber

<b>LG</b>	<b>Termin:</b>	<b>20. – 22. Sept. 2019</b>	<b>Ausrichter:</b>	<b>SC Jagdhaus, WF</b>
	<b>Meldeschluss:</b>	<b>9. Sept. 2019</b>	<b>Austragungsort:</b>	<b>Schmallenberg</b>
<b>KK</b>	<b>Termin:</b>	<b>30.08. – 02.09. 2019</b>	<b>Ausrichter:</b>	<b>SC Buntenbock, NS</b>
	<b>Meldeschluss:</b>	<b>19. 08. 2019</b>	<b>Austragungsort:</b>	<b>St. Andreasberg</b>

### 1 Teilnahmeberechtigung

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

### 1.2 Altersefordernisse

KK-Gewehr: 16 Jahre oder jünger (bis einschl. Jg. 2004).  
Luftgewehr: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2008).

### 2 Qualifikation/Meldeverfahren

#### 2.1 Qualifikation

##### 2.1.1 Einzelwettbewerbe

Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen LV ausgetragen, für die Qualifikation zur DM LG ist es jedoch erforderlich, dass bei den LM in den einzelnen Klassen mindestens 6 Sportler / Sportlerinnen am Start sind, ist dieses nicht der Fall müssen die Sportler / Sportlerinnen sich zusätzlich bei einer anderen LM LG, bei der die geforderte Teilnehmerzahl erreicht wird, entsprechend qualifizieren, wobei für die Qualifikation jedes einzelnen die Gesamtergebnisse aller Teilnehmer ausschlaggebend sind. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint- und /oder im Massenstartwettbewerb gegenüber dem Erstplatzierten Sportler einen prozentualen Rückstand der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Es ist jeweils eine Qualifikation sowohl für den Sprint als auch für den Massenstart erforderlich.

##### 2.1.2 Staffelwettbewerbe

Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Qualifikationswettkämpfe (Sprintqualifikation / Massenstartqualifikation) qualifiziert haben.

### 2.2 Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Exceldatei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an [dm@dsb.de](mailto:dm@dsb.de) zu senden. Allen Meldungen sind unbedingt die Ergebnislisten der Landesmeisterschaften als Qualifikationsnachweise beizufügen. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen.

Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.

### 2.3 Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf.

2.3.1 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Materialkontrolle, bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis, bei Personen unter 12 Jahren die geforderte Ausnahmegenehmigung vorzulegen. Beantragte Starts in einer ‚höheren Klasse‘ sind durch Vorlage entsprechende Nachweise zu belegen.

### 3 Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprintwettkampf, Massenstartwettbewerb und Staffelwettbewerb zu entnehmen.

#### 3.1 Sprintwettkampf

Für den Sprintwettkampf sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Sprintqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung zugelassen wurden. Gestartet wird im Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden. Sieger ist jeweils der Zeitschnellste einer Klasse.

#### 3.2 Massenstartwettbewerb

Für den Massenstartwettbewerb sind nur Sportler zugelassen, die sich über eine Massenstartqualifikation qualifiziert haben und durch die Bundessportleitung zugelassen wurden. Der Massenstart erfolgt als Simultanstart, bei dem mehrere Startwellen mit einer maximalen Starterzahl von 20 Sportlern gleichzeitig auf die Strecke gehen. Es werden je nach Starterzahl mehrere Startwellen je Klasse gebildet. Sieger der einzelnen Klassen ist der Zeitschnellste der jeweiligen Startwellen dieser Klasse.

#### Alle Klassen KK

	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampfort	Schießeinlagen	Strafrunde
KK	Jugend m Jugend w	2003 - 2004	3 km Sprint 4 km Massenst.	L, S L, L, S	70m
KK	Junioren Herren I / II Herren III	1999 - 2002 1969 - 1998 1968 & älter	4 km Sprint 6 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m
KK	Juniorinnen Damen I / II Damen III	1999 - 2002 1969 - 1998 1968 & älter	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m

#### Damen I - IV / Herren I - IV - Klassen LG

	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampfort	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I Herren II Herren III	1979 - 1998 1969 - 1978 1959 - 1968	4 km Sprint 6 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m
LG	Damen I Damen II Damen III Damen IV Herren IV	1979 - 1998 1969 - 1978 1959 - 1968 1958 & älter 1958 & älter	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m

#### Alle Schüler, Jugend, Junioren m/w LG

	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampfort	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Junioren	1999 - 2002	4 km Sprint 6 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m
LG	Juniorinnen	1999 - 2002	3 km Sprint 5 km Massenst.	L, S L, L, S, S	70m
LG	Jugend m Jugend w	2003 - 2004 2003 - 2004	3 km Sprint 4 km Massenst.	L, S L, L, S	70m
LG	Schüler m. Schüler w.	2005 - 2008 2005 - 2008	2,4 km Sprint und 3,2 km Massenst.	L, S L, L, S	70m

### 3.3 Staffelwettkampf

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Die geplante Anzahl der Staffeln je LV und Klasse muss dem Ausrichter bis zur ersten offiziellen Mannschaftsführersitzung gemeldet werden. Je LV und Klasse dürfen bis zu 4 Staffeln gemeldet werden. Namentliche Staffelmeldungen sowie die Startreihenfolge müssen bis spätestens eine Stunde nach Wettkampfbeginn des Massenstarts der jeweiligen Klasse gemeldet werden.

In allen Klassen können klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei gemischte Staffeln mit männlichen und weiblichen Teilnehmern als männliche Staffeln gelten. Schüler- und Jugendklassen (nicht KK) dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten.

#### Staffeln KK: Juniorinnen, Junioren, Damen I & II, Herren I & II

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
KK KK KK	Junioren Herren I/II Herren III/IV	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
KK KK KK	Juniorinnen Damen I/II Damen III/IV	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m

#### Staffeln LG: Damen I & II, Herren I & II

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Herren I/II Herren III/IV	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Damen I/II, Damen III/IV	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m

#### Staffeln LG: Schüler m/w, Jugend m/w, Juniorinnen/Junioren

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Junioren	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Juniorinnen	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Jugend m, Jugend w	3 x 3 x 800 m Staffel	Jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Schüler m Schüler w	3 x 3 x 500 m Staffel	Jeweils L, L + max 3 Schuss Reserve	70 m

## 4 Wertung

### 4.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

### 4.2 Staffellowertung

Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet, wobei hierbei die maximale Anzahl von 3 innerhalb einer Klasse je LV nicht überschritten werden darf, Vereinsstaffeln zählen zum zugehörigen LV-Kontingent.

### 4.3 Titel „Deutscher Meister“

Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens **10 Einzelteilnehmer** bzw. **6 Staffeln** zur Meisterschaft zugelassen sind. Sind weniger als 10 Teilnehmer / 6 Staffeln in einer Klasse zugelassen, werden diese in der nächsthöheren Klasse gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

## 5 Auszeichnungen

### 5.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Entsprechend den Platzierungen im Sprint- und Massenstartwettkampf werden jeweils den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

### 5.2 Staffelwettkampf

Die drei Erstplatzierten Staffeln werden mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten Staffeln erhalten Urkunden. Die Erstplatzierte Staffel erhält zusätzlich einen Pokal (Schüler und Jugend je TN einen Wimpel DM 2019)

## 6 Startgeld

### 6.1 Startgeld = Reuegeld

Das Startgeld wird für den Sprintwettkampf nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet, für den Massenstart- und Staffelwettkampf wird die Startgeldrechnung nach den am Vortage des Wettkampfes erstellten Startlisten berechnet.

Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.

Startgeld: Gem. Ausschreibungsheft DSB

### 7 Änderungen vorbehalten, allgemeine Bestimmungen siehe letzte Umschlagseite.